

Checkliste zur Königinnenzucht im Mini-Plus-System mit Zeitplan

10 Tage vor dem Umlarven: Vorbereitung des Zuchtvolks

1. **Starkes Mini Plus Volk auswählen** mit mindestens 3 Brut- und 2–3 Honigzargen.
 2. **Absperrgitter zwischen erster und zweiter Zarge** setzen, damit die Königin nur in der zweiten und dritten Zarge Eier legt.
-

Am Tag des Umlarvens: Starter erstellen und Umlarven

Starter erstellen

1. **Königinnenabsperrgitter** vor dem Flugloch anbringen.
2. **Honigzargen abnehmen** und separat aufstellen.
3. **Muttervolk an neuen Standort** (ca. 2 m entfernt) stellen.
4. **Alte Wabe entfernen** für Platz zum Einsetzen der Weiselnapfhalter.
5. **Startervolk** (erste Zarge ohne frische Brut und eine Honigzarge) am ursprünglichen Standort belassen.
6. **60 % der Bienen in den Starter abschütteln**, Drohnen und ggf. Königin zurück ins Muttervolk geben.
7. **Muttervolk neu zusammenbauen** mit Absperrgitter und Honigzargen.

Umlarven und Anziehen der Zellen

1. **Hochwertige Larven entnehmen** und in Weiselnapfchen umlarven.
2. **Weiselnapfe in feuchtes Tuch wickeln** (vor Austrocknung schützen).
3. **Weiselnapfhalter mit Napfchen in Starter stecken** und Beute schliessen.
4. **Starter 12–24 Stunden stehen lassen**.

Anmerkung: In einem starken Starter (Anbrüter) können ca. 30 Zellen angezogen werden.

1 Tag nach dem Umlarven: Zellen in den Finisher umhängen

1. **Alle Weiselnapfhalter aus dem Starter entnehmen**.
 2. **Nicht angenommene Zellen aussortieren**.
 3. **Öffnung der angenommenen Zellen vorsichtig erweitern**.
 4. **Zellen auf Zuchtlatten setzen** und in weiselrichtige Finisher einhängen (max. 12 Zellen pro Finisher).
-

5 Tage nach dem Umlarven: Zellen schützen

1. **Verschlossene Zellen mit Schutzkäfig versehen**.

Alternative: Zellen in den Brutschrank geben.

9 Tage nach dem Umlarven: Begattungseinheiten vorbereiten (1 Tag vor dem Verschulen)

1. **Mini-Plus-Völker auswählen und Drohnen sieben.**
2. **Begattungseinheiten bilden:** 1 geschlossene Brutwabe, 1 offene Brutwabe, 2 Futterwaben oder Futtertasche, 2 Mittelwände.

Alternative (Varroa-Behandlung):

Königinnen 2 Tage nach Finisher einsetzen entfernen, drohnenfrei machen, 10 Tage später begattungsreife Einheiten bilden.

10 Tage nach dem Umlarven: Schlupffreie Zellen verschulen und Ableger bilden

1. **Zellschutz anbringen** (Ausfressschutz oder Tesa-Klebeband).
 2. **Zellen in Begattungseinheiten verteilen und Weiselnapfhalter fixieren.**
 3. **Begattungseinheiten 3–4 Tage in den Keller stellen.**
-

13–14 Tage nach dem Umlarven: Begattungseinheiten aufstellen

1. **Begattungseinheiten an Belegstelle oder mind. 2 km entfernt aufstellen.**
-

21–24 Tage nach dem Umlarven: Überprüfung der Eiablage und Abschluss

1. **Eiablage der begatteten Königinnen überprüfen.**
2. **Varroabehandlung mit Oxalsäure durchführen**, falls die Einheiten brutfrei sind (siehe Alternative bei Begattungseinheiten).

Diese Checkliste basiert auf dem vollständigen Dokument zur «Königinnenzucht im Mini-Plus-System» von Andreas Naef und enthält eine kompakte Zusammenfassung der wesentlichen Arbeitsschritte.

Copyright-Hinweis:

© 2024, Andreas Naef. Alle Rechte vorbehalten.

Dieser Artikel darf frei verteilt und weitergegeben werden, solange keine Änderungen am Originaltext vorgenommen werden. Das Übernehmen von Textpassagen oder Zitaten ist erlaubt, sofern ein deutlicher Verweis auf das Originaldokument und den Autor erfolgt. Alle Rechte an diesem Artikel verbleiben beim Autor.

Stand: 26. Oktober 2024